



Sei ein
Hoffnungsträger

**Juli
2026**

BE-BERICHT



Buch
evangelisation



ANGEDACHT

Ein unerwartetes Gespräch

„Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.“ Psalm 34,19

Vor Kurzem war ich auf einer Tagung, an der ich einen Büchertisch des Advent-Verlags betreute. Viele Menschen kamen vorbei, stellten Fragen, blätterten in Büchern – es waren die typischen kurzen, freundlichen Begegnungen, die man an solchen Anlässen hat. Nach einer Weile trat eine ältere Dame an den Tisch. Wir kamen ins Gespräch, und ich erklärte ihr ruhig und geduldig unser Sortiment. Als sie etwas später auf unsere Bibel.Pur-Karten zeigte, wollte sie wissen, was das sei. Ich öffnete das Set, um ihr die Themen zu zeigen. Die erste Karte, die ich in der Hand hielt, trug die Überschrift „Trauer“. Plötzlich traten ihr Tränen in die Augen.

Leise erzählte sie, dass vor Kurzem ihr Sohn verstorben sei. Das hat mich im ersten Moment sprachlos gemacht. Ihr Gottesbild war dabei sehr geprägt von dem Gedanken, dass man vor Gott nicht „murren“ dürfe. Ihr Leid zu benennen – das schien sie sich nicht zu erlauben. In ihren Augen aber sah ich, wie tief die Wunde war, die sie zu verbergen versuchte. Und ich merkte: Jetzt ging es nicht mehr um Bücher oder Materialien – jetzt ging es um sie. Ich nahm mir bewusst Zeit, hörte zu und sagte ihr, dass sie trauern darf. Dass wir nicht alles verstehen – auch nicht, warum Gott manchmal schwere Dinge in unserem Leben zulässt. Aber dass er gerade in solchen Zeiten an unserer Seite ist. Und dass die Bibel voller Klagen ist, voller Menschen wie David, die Gott ihr Leid ausschütten.

Diese Begegnung hat mich neu daran erinnert, wie leicht wir im Alltag funktionieren, ohne wirklich präsent zu sein. Wir reden, arbeiten, gehen weiter – oft ohne wahrzunehmen, was im Herzen des anderen vorgeht. Aber Gott stellt uns Menschen in den Weg – nicht zufällig, sondern bewusst. Und er lädt uns ein, innewohnen, wahrzunehmen und zuzuhören. Ein Segen zu sein – auch wenn es nur fünf Minuten sind. Und genauso dürfen wir dankbar sein für die Menschen, die Gott uns schenkt, die für uns da sind, wenn wir selbst Tränen in den Augen haben. Vielleicht besteht wahre Nachfolge manchmal genau darin: im richtigen Moment stehen zu bleiben. Und den Menschen vor mir nicht zu übersehen.

Raphael Burkhardt

BE - ERF AHRUNG

Meine letzten BE-Erfahrungen

Die letzte Arbeitswoche vor meiner Pension im Mai dieses Jahres hat im Wallis auf einer BEMIWO stattgefunden.

Eines Tages kurz vor Mittag traf ich einen Lehrer und stellte ihm „Heilkräfte der Nahrung“ vor. Kaum mit der Vorführung angefangen, sagte er: „Das interessiert mich, das kaufe ich!“ Ich war perplex. Er hatte aus der 5er-Serie der Top-Life-Bücher wirklich nur an diesem Buch Interesse. Da waren aber auch noch drei Kinder. Und so zeigte ich kurz unser Kinderprogramm. Ich merkte beim Vorführen der Kinderbibel, dass er gläubig sein muss und natürlich hier im Wallis katholisch. Dem ist aber nicht so. Die ganze Familie geht in eine Freikirche. Er meinte aber, dass sie genug Bücher für die Kinder hätten. Einen Trumpf für Gläubige hatte ich noch in der Tasche und zeigte ihm die Entscheidungsserie (Premiumausgabe) anhand der Zeigemappe, also ohne Buch.

Am Schluss, mit Preisangabe zu allen 5 Büchern, sagte er: „Ich nehme das!“ Jetzt stellte sich für mich die Frage: „Nur das eine Buch oder die ganze Serie?“ „Ja, alle fünf!“ Ich war freudig überrascht über diese Entscheidung und das von einem Lehrer! Ich durfte alle Bücher abgeben und er bezahlte 385.- bar auf die Hand, in der heutigen Zeit eher unüblich! Der Mann freute sich über den guten Lesestoff und schätzte die wertvolle Arbeit. Zum Schluss bekam er eine Broschüre, den Katalog und wir konnten zusammen beten. Es war nach 12.00 Uhr, als ich mich verabschiedete. Gott tut Wunder, immer wieder! In meinen anschliessenden Ferien (vor der Pensionierung) besuchte ich in Thun und Umgebung nochmals ein paar Kunden und traf bei einem älteren Ehepaar auf offene Herzen. Sie haben „Leben & Gesundheit“ abonniert und freuten sich sehr daran. Sie sind gläubig und sehr nett! Da sie acht Enkelkinder haben, zeigte ich ihnen alle Kinderbücher. Nach einigem Überlegen bestellten sie verschiedene Kinderbücher und Kinderbibeln. Für die älteren Enkel war die Frau so von „Menschen – Träume – grosse Taten“ begeistert, dass sie diese Bücher auch wollte.

Da ich in den letzten Arbeitszügen lag, war es mein Bestreben, die Literatur gleich abzugeben, was mir auch hier gelang. So durfte ich in den Ferien (das hatte ich noch nie gemacht!) den Monatsumsatz noch etwas aufpolieren! Im Gespräch über meine Pensionierung wollten sie wissen, ob bereits ein Nachfolger vorhanden wäre. Leider musste ich dies verneinen, aber es zeigte mir auch hier ihre Wertschätzung für diese Arbeit. Zum Schluss beteten wir zusammen und haben uns das Du angeboten. Zuletzt erhielten sie als Geschenk das Buch „Der Sieg der Liebe“. Am nächsten Tag musste ich nochmals zwei Bücher vorbeibringen, die ich nicht dabei hatte. Beim Abschied umarmte mich die Frau ganz spontan.

Solche und viele andere Erfahrungen durfte ich in den 40 Jahren meiner Vollzeit-Buchevangelisation immer wieder erleben. Das grösste und wertvollste Geschenk war das Bewusstsein, von Gott und meiner Familie getragen zu sein. Praise the Lord! Auch wenn die Buchevangelisation in der DSV beendet werden soll, bin ich doch davon überzeugt, dass Gottes Werk in welcher Form auch immer weitergehen wird. Somit verabschiedete ich mich hier, nicht ohne ein paar Tränen verdrückt zu haben. Die BE- und Verlagsarbeit wird für Lotti und mich weiterhin eine Herzensangelegenheit bleiben.

Gottfried Zihlmann

ZAHLEN & FAKTEN

Umsatzziel

Jahresziel 2026	600'000	100%
Erreicht bis jetzt	271'821	45,30 %
Umsatzziel bis jetzt	350'000	100%
Erreicht bis jetzt	271'821	77,66 %

Zahlen & Fakten

	BE	Stdn.	Bücher	LuG	Total
Vollzeit (50 %/+)	4	289	5'907	3'059	8'966
TZ/TEL/SCH/KUZ	10	248	4'047	13'672	17'719
Juli 2026	14	537	9'954	16'731	26'685
Juli 2025	22	1'004	20'685	32'420	53'105
+/-	- 8	- 467	-10'731	- 15'689	- 26'420
Jan – Juli 2026	17	4'606	101'047	170'774	271'821
Jan – Juli 2025	21	5'861	129'526	213'326	342'852
+/-	- 4	-1'255	- 28'479	- 42'552	- 71'031

Missionsbericht

Druckerzeugnisse	1'545
Missionsbroschüren	388
ES-Bücher	56
Gebetsgelegenheiten	45
Bibelstunden	27
Interessenten bei Versammlungen	12
Taufen	0

AKTUELLES

Für diesen Monat gibt es keine aktuellen Neuigkeiten.

TERMINE

31.08.2026	Schulung	Wolfswinkel
07.09.2026	TeReSi	Krattigen
02. – 06.11.2026	Besuchswoche	

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Ulrich Balmer (04.08.)

Lukas Olivera Mendoza (05.08.)

Peter Abegg (18.08.)

Stefan Krsak (19.08.)